

# HINWEISE

Erfahrungen sammeln, andere Perspektiven einnehmen, für gegenseitigen Austausch sorgen - dies sind nur drei Punkte auf einer langen Liste von Möglichkeiten, die die Globalisierung mit sich bringt. Doch was bedeutet das für unsere Grundschüler:innen?

Es bedeutet: ein Bewusstsein schaffen für gegenwärtige Situationen; ein Bewusstsein dafür, was uns die Vergangenheit lehrt und was wir für die Zukunft verinnerlichen sollten. Und es bedeutet auch: über den Tellerrand hinausschauen.

Das Material „A-Z-Wissen: Klimawandel“ soll Ihren Schüler:innen zu ebendiesem Bewusstsein verhelfen. Dabei geht es - wie der Titel des Materials bereits sagt - um den Klimawandel und die damit verbundenen wichtigsten Einflussfaktoren, um potentielle Auswirkungen und um allgemeine Begrifflichkeiten.

Das Material kann zusammen mit gängigen Sachunterrichtsthemen wie Klima und Wetter, aber auch vollkommen unabhängig davon eingesetzt werden. Es enthält Buchstabenkärtchen mit Themenbereichen von A bis Z.

Die Buchstabenkärtchen können ausgedruckt, ausgeschnitten und mit dem Tacker hintereinandergeheftet werden (ähnlich wie bei einem Kalender). Hierfür ist am oberen Rand der Kärtchen ausreichend Platz vorhanden. Die Themen können nach Belieben mit den Schüler:innen besprochen werden oder auch einfach nur als Impulse für den jeweiligen Tag dienen.

*\*Geeignet für die Klasse 4 der Grundschule und die Klassen 5-6 der Förderschule.\**

DIE AUTORIN FREUT SICH ÜBER EINEN BESUCH:



lorelenimatobeni



netzwerk  
lernen

© Matobe-Verlag - Annalena Schütte

zur Vollversion

# INHALTSVERZEICHNIS

- A: Antarktis
- B: Biodiversität
- C: CO<sub>2</sub>
- D: Dürre
- E: Erneuerbare Energien
- F: Fridays for Future
- G: Gletscher
- H: Heiße Tage
- I: IPPC = Intergovernmental Panel on Climate Change
- J: Jugendliche zeigen Einsatz
- K: Klimaneutralität
- L: Leerlaufverluste
- M: Methan
- N: Nachhaltigkeit
- O: Ozon
- P: Permafrostböden
- Q: Quasselstunde - Rückblick auf erlernte Inhalte
- R: Rebound-Effekt
- S: Starkregen
- T: Treibhauseffekt
- U: UN-Klimarat
- V: Versiegelung
- W: Wetter (vs. Klima)
- X: X-te Maßnahmen zum Klimaschutz
- Y: YouTube-Empfehlung: Klimatipps
- Z: Zwei-Grad-Ziel

A



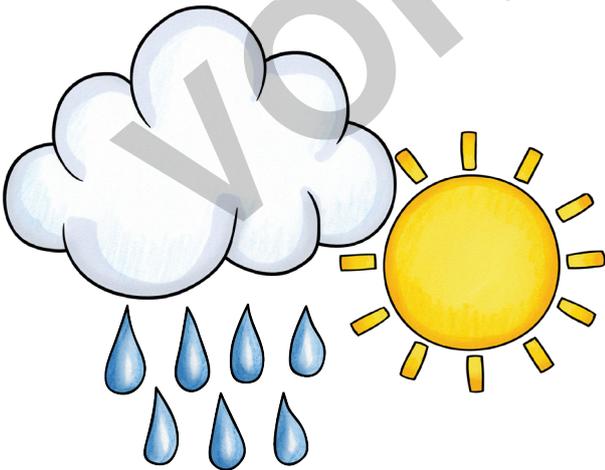
Die Auswirkungen des Klimawandels sind auf der ganzen Welt zu spüren, auch in der **Antarktis**. Dort herrschen zwar immer noch eisige Temperaturen, doch steigt das Klima weiter an. Die Folgen sind schmelzende Gletschereis-Schichten und brechende Eisdecken. Dies führt u. a. zum Verschwinden der dort heimischen Pinguinkolonien.

B



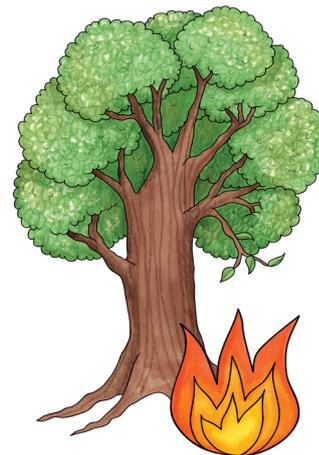
Der Begriff „**Biodiversität**“ umfasst die Vielfalt aller Tiere und Pflanzen, die es auf der Erde gibt. Jedes Tier (und jede Pflanze) hat besondere Fähigkeiten und Funktionen, wie z. B. die Biene, die für die Bestäubung der Blüten zuständig ist. Durch die Klimaerwärmung ist das Überleben vieler Tiere und Pflanzen nicht gesichert.

C



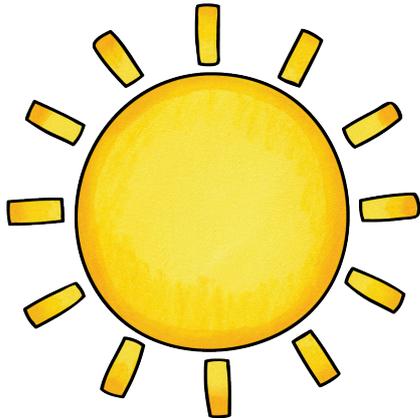
CO<sub>2</sub> ist die Abkürzung für „Kohlenstoffdioxid“. Kohlenstoffdioxid besteht aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Als Treibhausgas (s. „T“) sorgt es dafür, dass das Klima auf der Erde immer weiter ansteigt. CO<sub>2</sub> entsteht beispielsweise, wenn Erdgas, Erdöl oder Kohle verfeuert werden.

D



Durch den Klimawandel regnet es an manchen Orten kaum noch. Es herrschen Trockenheit und **Dürre**, sodass in Flüssen, Seen und Bächen plötzlich kein Wasser mehr vorhanden ist. Eine weitere Folge der Dürre sind Waldbrände: Menschen müssen ihre Häuser verlassen und Tiere verlieren

E



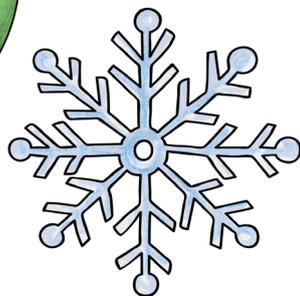
Um weniger CO<sub>2</sub> auszustoßen und der Klimaerwärmung entgegenzuwirken, greifen viele Menschen bei der Stromerzeugung auf sogenannte **erneuerbare Energien** zurück. So gibt es beispielsweise Energie aus Sonnenlicht durch Solarzellen auf dem Dach oder Energie aus Wind durch den Einsatz von Windrädern.

F



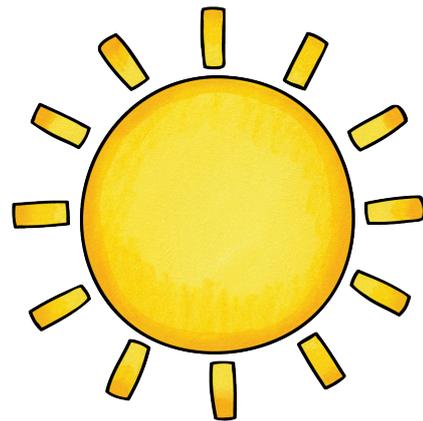
„**Fridays for Future**“ nennt sich eine soziale Bewegung, die sich für den Klimaschutz einsetzt, indem sie jeden Freitag weltweit demonstriert. Die Klimaaktivistin Greta Thunberg setzte die Demonstrationen 2018 in Form eines Schulstreiks in ihrem Heimatland Schweden in Gang. Diesem Beispiel folgten viele weitere Schülerinnen und Schüler. Heute gehören Menschen jeden Alters der Bewegung an.

G



Der Klimawandel hat starke Auswirkungen auf **Gletscher** und Eisschichten. Das Klima wird immer wärmer, sodass das Eis zu schmelzen beginnt (s. „A“: Antarktis).

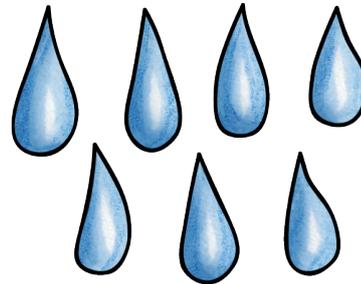
H



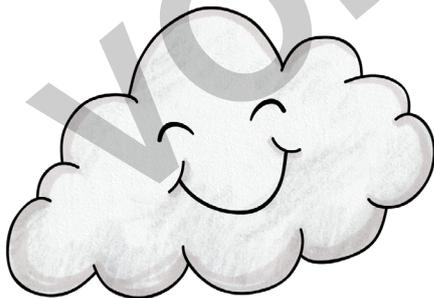
**Heiße Tage** oder sogenannte „Tropentage“ sind Tage, an denen Temperaturen von mindestens 30 Grad Celsius herrschen. Klimaexpertinnen und -experten nehmen an, dass es durch den Klimawandel in der fernen Zukunft (2071-2100) bis zu 30 Tropentage im Jahr geben könnte. Bis 2000 waren es



Die **UN-Klimakonferenz** (auch „Weltklimakonferenz“) fand erstmalig 1992 statt. Vertreterinnen und Vertreter aus fast allen Ländern der Welt diskutierten damals über Maßnahmen, um CO<sub>2</sub> einzusparen. Seit 1995 tagt die UN-Klimakonferenz jährlich.



Wenn Böden luft- und wasserundurchlässig abgedeckt werden, z. B. durch Asphaltierung oder Betonierung, nennt man das „**Versiegelung**“. Das hat zur Folge, dass Regenwasser nicht mehr versickern kann, wodurch es bei starkem Niederschlag zu Überschwemmungen kommen kann. Außerdem kann das Wasser nicht mehr verdunsten, was vor allem im Sommer dazu führt, dass die Luft sich nicht abkühlen kann.



Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Von „**Wetter**“ sprechen wir, wenn wir die aktuelle Temperatur und die dazugehörigen Faktoren mit all unseren Sinnen wahrnehmen können, z. B. die Sonnenstrahlen auf der Haut. Der Begriff „Klima“ bezieht sich auf das langfristig ermittelte Wetter. Es wird über einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren gemessen und ausgewertet.



**X-te Maßnahmen** zum Klimaschutz: das Fahrrad benutzen, Stecker aus den Steckdosen ziehen, Plastikverpackungen als Müllbeutel wiederverwenden, Zeitungen als Geschenkpapier nutzen, Secondhand-Produkte kaufen, Nahrung lokal und regional erwerben, Wasser aus der Leitung statt aus Plastikflaschen trinken, weniger Fleisch essen ... Wir alle